

Bitte zuerst lesen!



DM100i Serie

Installationsanleitung

Ihr neues System ist so konzipiert und ausgelegt, dass Sie es selbst installieren und einrichten können. Auf diese Weise können Sie im Handumdrehen mit der Postbearbeitung beginnen.

Um dieses Produkt erfolgreich zu installieren, lesen und befolgen Sie bitte die in dieser Anleitung beschriebenen Schritte und führen sie in der angegebenen Reihenfolge aus.



Bevor Sie mit der Installation beginnen...

- überprüfen Sie bitte, ob Ihre Lieferung vollständig ist und die folgenden Teile enthält:

Frankiersystem



Farbpatrone



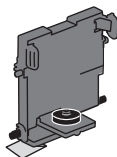
Telefonleitungs-verteiler



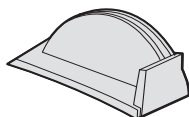
Druckkopf
(in Plastikhülle)

Schließeinheit
(optional)

Bedienungsanleitung



Ablage



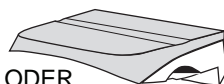
Frankierstreifen



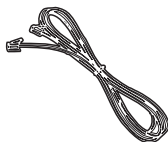
Wasser (nur Modelle mit Schließeinheit)



Wiegeplattform



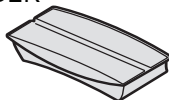
Telefonkabel



USB-Kabel



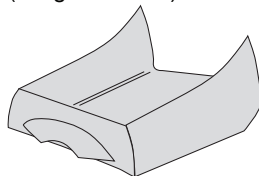
ODER



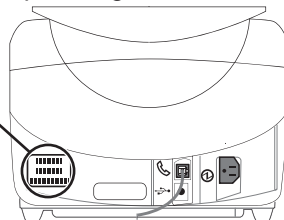
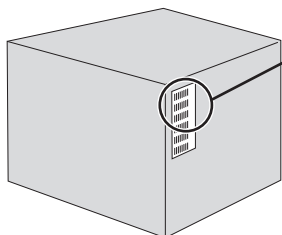
Netzkabel



Basis-Schubfach
(einige Modelle)



- Stellen Sie sicher, dass die Gerätenummer am Frankiersystem mit der Gerätenummer seitlich an der Verpackung übereinstimmt.



Ist dies nicht der Fall, setzen Sie sich **bitte unverzüglich mit Pitney Bowes in Verbindung** und brechen zunächst die Installation Ihres Frankiersystems ab.

Schritt 1



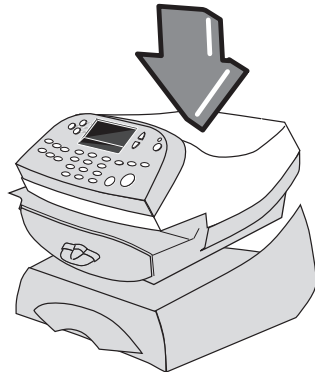
Bitte schließen Sie Ihr System erst in Schritt 3 an die elektrische Stromversorgung an.

Entfernen Sie die gesamte Transportverpackung und alle Klebestreifen von Ihrem Frankiersystem.

Öffnen Sie die obere Abdeckung und entfernen auch hier das innen für den Transport angebrachte Kleband.

Stellen Sie Ihr System an einem Ort auf, an dem es stets angeschlossen und eingeschaltet bleiben kann. Es muss außerdem möglich sein, das Gerät am Aufstellort an einen Internetfähigen PC oder an eine analoge Modem- bzw. analoge Faxleitung anzuschließen. Dies ist zwingend erforderlich, um Ihr Frankiersystem jederzeit mit Porto auffüllen zu können.

Modelle mit Basis-Schubfach: Setzen Sie die Basis auf das Schubfach.



Schritt 2 Wählen einer Verbindungsmethode

Sie müssen das Frankiersystem mit dem Pitney Bowes Datenzentrum verbinden um Porto zu laden, Softwareupdates zu erhalten und um die postalischen Inspektionen durchzuführen.

Sie können die Verbindungsart selbst auswählen. Entweder über einen Internetfähigen PC mit Pitney Bowes PC Meter Connect™ Software oder über die analoge Modem/Faxleitung.

Verbindungen mit PC Meter Connect™ sind viel schneller und verursachen keine Telefonkosten. Pitney Bowes empfiehlt daher diese Verbindungsmethode.

- Zum installieren von PC Meter Connect™, gehen Sie auf...

www.europe.pb.com/PCMeterConnect/setup.exe

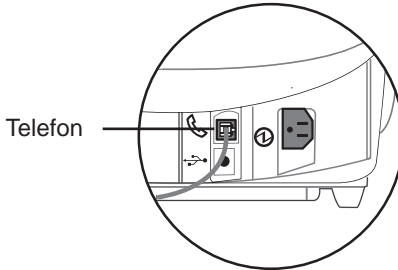
Führen Sie die Setup.exe aus um die Software zu installieren. Sie benötigen Administratorrechte auf Ihrem PC um die Software zu installieren.

Wenn die Software installiert ist, fahren Sie mit **Schritt 4** fort.

- Wenn Sie nicht mit der PC Meter Connect™ Software arbeiten, dann fahren Sie mit **Schritt 3** fort.

Schritt 3 Anschluss des Telefonkabels und die Stromversorgung

Befolgen Sie diese Schritte nur, wenn Sie eine Verbindung über eine analoge Modem/Faxleitung herstellen und nicht mit PC Meter Connect™ arbeiten. Schließen Sie das Telefonkabel an eine analoge Telefonleitung an.



ACHTUNG:

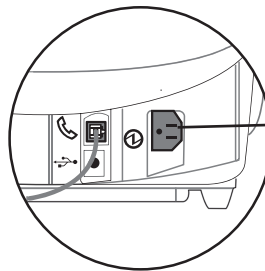
Die meisten geschäftlich verwendeten Telefonsysteme sind **keine** analogen Systeme und können Ihr System beschädigen. Wenn Sie sich bezüglich Ihrer Telefonleitung nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihre Telefongesellschaft oder an Ihren lokalen Netzwerkadministrator.

Die folgenden Leitungen sind normalerweise analoge Telefonleitungen:

- Faxleitungen.
- Von Modems verwendete Leitungen.
- Private Telefonleitungen.

Ein Telefonleitungsverteiler wird mitgeliefert, wenn Sie die Faxleitung mehrfach belegen möchten.

Das eine Ende des Netzkabels wird an das Frankiersystem, das andere Ende an eine geeignete Netzbuchse angeschlossen.



WARNUNG:

Da das Gerät nicht über einen Ein/Ausschalter verfügt, dient das Netzkabel auch als primärer Trenner, d.h. zum Ausschalten wird das Netzkabel gezogen. Daher muss der Stecker stets leicht zugänglich sein.

Das Gerät muss an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Die Steckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.

Verwenden Sie ausschließlich das zusammen mit Ihrem Frankiersystem gelieferte Netzkabel.

Schritt 4 Einstellen der Sprache und Zeit Time

Nach dem Einschalten der Maschine...

Wählen Sie Ihre Sprache.

SPRACHE AUSWÄHLEN

- ◀ Deutsch
- ◀ English

Einstellen der Zeit :
Eingabe der Stunden
(im 24 Std.-Format), bestätigen
mit "OK und weiter".
Eingabe der Minuten,
bestätigen mit
"OK und weiter".

AKTUELLE ZEIT

XX:XX

- ◀ Ist korrekt
- ◀ Zeit einstellen

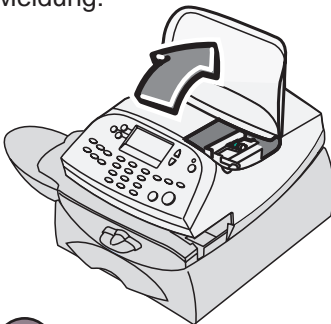
Überprüfen der
angezeigten Zeit
und wenn korrekt,
dann weiter mit : **Ist korrekt.**

Die angezeigte Zeit soll auf Winterzeit, auf 1Std. hinter der Sommerzeit, eingestellt werden. Die Korrektur kann nach der Installation, wenn notwendig, durchgeführt werden. Benutzen Sie hierfür die Einstellung "Sommer/Winterzeit". Siehe auch Bedienungsanleitung.

Schritt 5 Installieren des Druckkopfes

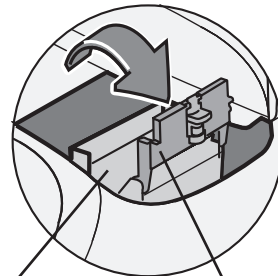
Im Display erscheint die folgende Meldung:

**Kein Druckkopf erkannt.
Deckel öffnen und
Druckkopf sowie Farb-
kassette einsetzen.**



A Öffnen Sie die Abdeckung.

B Klappen Sie die Verriegelung der Farbpatrone nach oben.

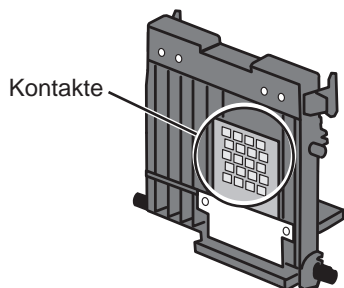


Einbauräum für den Druckkopf

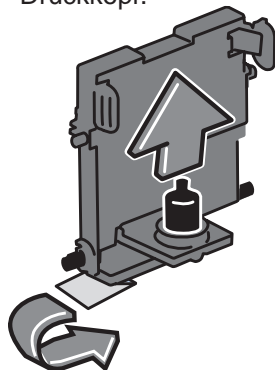
Verriegelung der Farbpatrone

Schritt 5 Installieren des Druckkopfes (Fortsetzung)

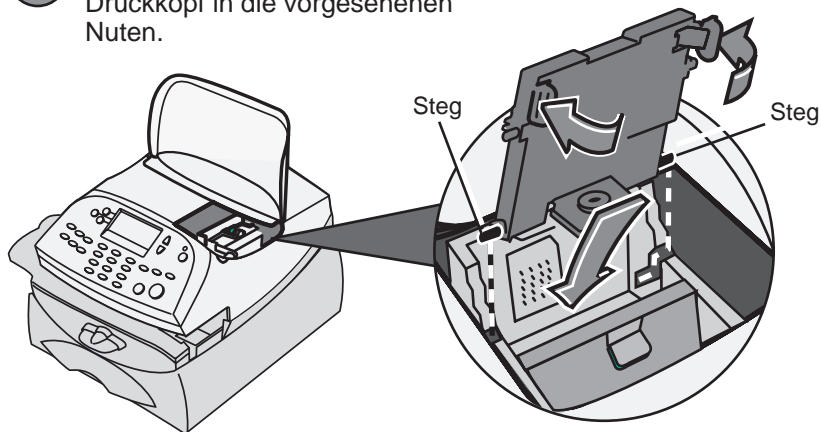
- C** Nehmen Sie den Druckkopf aus der Verpackung. Berühren Sie dabei **NICHT** die Kontakte am Druckkopf.



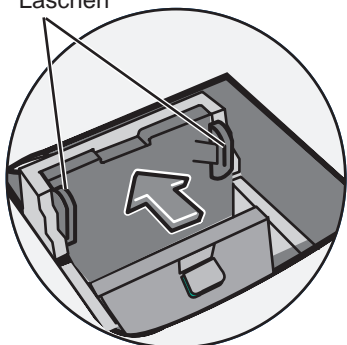
- D** Entfernen Sie den Klebestreifen (Schutzfolie) und die Gummikappe (falls vorhanden) vom Druckkopf.



- E** Schieben Sie die Stege am Druckkopf in die vorgesehenen Nuten.

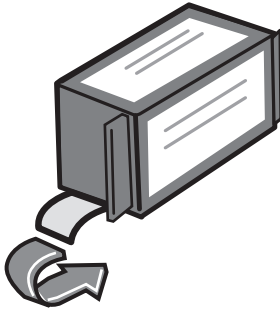


Laschen

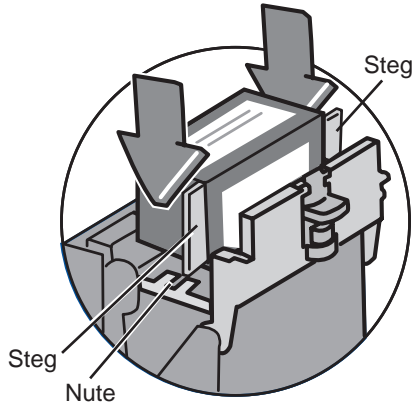


- F** Drücken Sie die Laschen seitlich am Druckkopf zusammen und drücken den Druckkopf plan gegen die Rückwand.

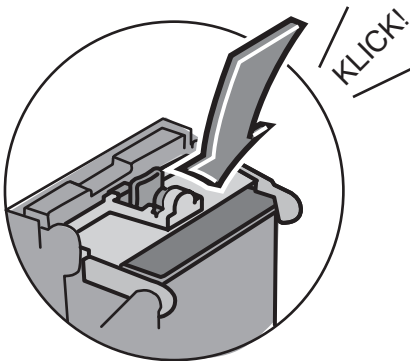
Schritt 6 Installieren der Farbpatrone



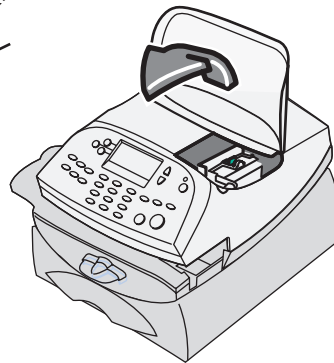
- A** Ziehen Sie die Schutzfolie unten von der neuen Farbpatrone ab.



- B** Schieben Sie die Patrone nach unten in den Hohlraum. Die Stege an beiden Seiten der Patrone gleiten dabei in die Nuten.



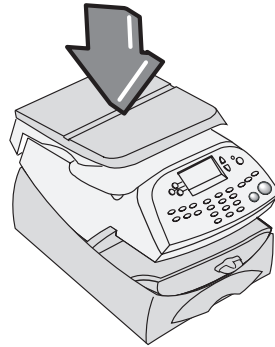
- C** Klappen Sie die Verriegelung wieder nach unten, so dass sie mit einem hörbaren Klick schließt.



- D** Schließen Sie die Geräteabdeckung. Das System beginnt daraufhin automatisch mit der Installation des Druckers.

Schritt 7 Installieren der Wiegeplattform

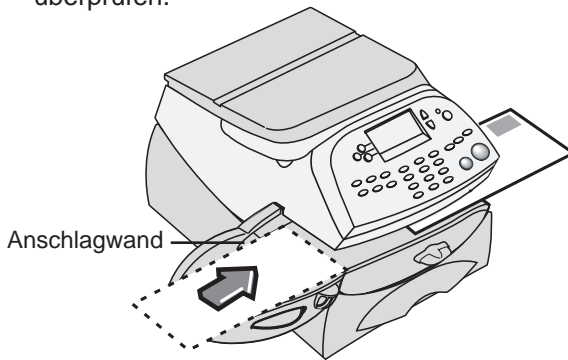
Positionieren Sie die Wiegeplattform wie in der Abbildung dargestellt über dem Frankiersystem und schließen den Stecker der Plattform an die hierfür vorgesehen Buchse am Gerät an.



Hinweis: einige Modelle haben eine kleinere Wiegeplattform als die Dargestellte.

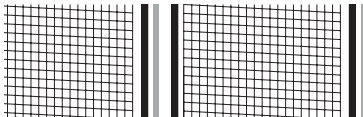
Schritt 8 Erstellen eines Testdrucks

Sobald Sie im Display dazu aufgefordert werden, legen Sie einen Umschlag oder einen Frankierstreifen ein, um einen Testdruck zu erstellen und das Druckbild zu überprüfen.

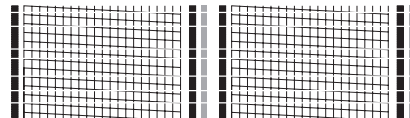


Für einen korrekten Aufdruck wird das Poststück bündig an der hinteren Anschlagwand angelegt und dann auf dem Transportdeck vorsichtig nach rechts geschoben.

Das System erkennt den Briefumschlag und führt ihn automatisch durch den Druckmechanismus.



Guter Testdruck – keine fehlenden Zeilen



Schlechter Testdruck

Ist der Testdruck gut, drücken Sie **Ja** auf dem Bedienpanel.

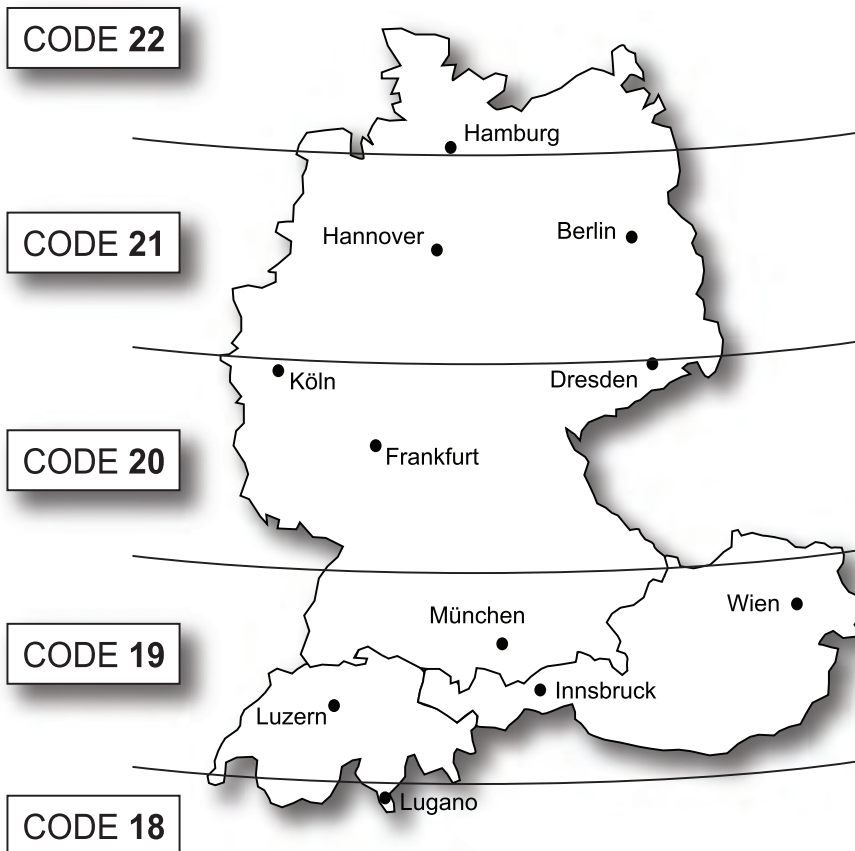
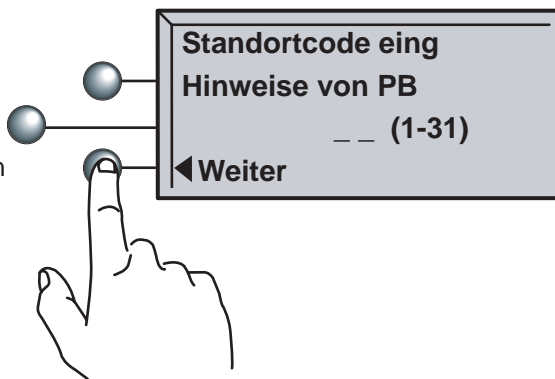
Ist der Testdruck schlecht, drücken Sie **Nein** und beseitigen dann die Ursache hierfür (Druckkopfwartung).



Schritt 9 Eingabe des Waagencodes (bei Modellen mit Waage)

Ist Ihr System mit einer Wiegeplattform ausgestattet, müssen Sie den zutreffenden Code für Ihr Gebiet anhand der folgenden Karte eingeben.

- Drücken Sie dann **Weiter**.



Standorte an den Trennlinien können einen der beiden Codes verwenden.

Für Höhen über 610 m subtrahieren Sie 1 vom Code.

Schritt 10 Verbindung zum Datenzentrum

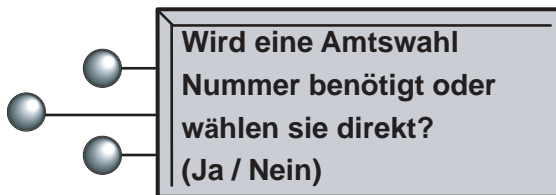
Bevor Sie mit Ihrem Frankiersystem in die Postbearbeitung einsteigen, muss Porto aufgefüllt werden.

Wenn Sie Ihr System mit PC Meter Connect™ benutzen, drücken Sie **Nein** und fahren Sie direkt mit Schritt 11 auf der nächsten Seite fort.

Wenn Sie Ihr System an einer analogen Modemleitung benutzen, werden Sie gefragt, ob Sie eine Amtswahl benötigen.

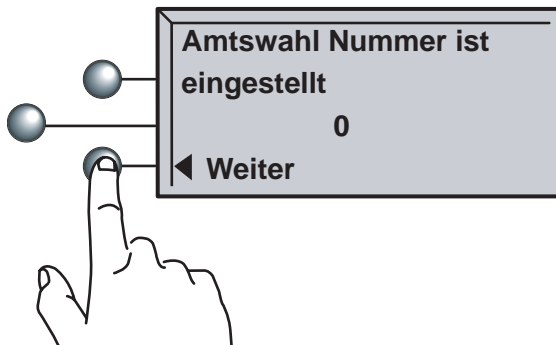
Müssen Sie bei Ihrem Telefon zuerst eine Amtsleitung anwählen (zum Beispiel eine 0 vorwählen), drücken sie als Antwort auf die Frage im Display **Ja**.

Wenn Sie die analoge Telefonleitung mit dem Faxgerät teilen, prüfen Sie auch, ob das Faxgerät eine solche Amtswahl erfordert.



Haben Sie zuvor **Nein** gewählt, können Sie direkt mit Schritt 11 fortfahren.

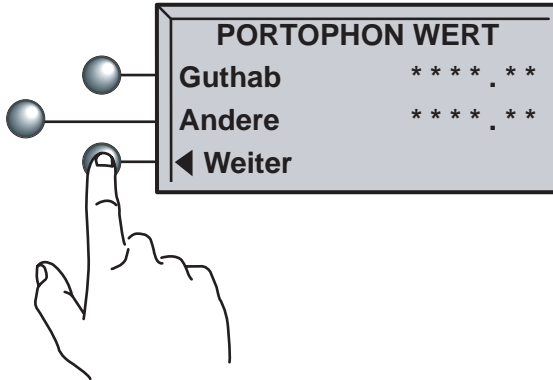
Haben Sie **Ja** gewählt, geben Sie nun Ihre Vorwahl ein und drücken dann **Weiter**.



Schritt 11 Abfrage des Kontostands

Ihr System wählt das Portophon-Datenzentrum automatisch an; nach kurzer Zeit wird Ihr Portophon-Kontostand angezeigt.

- Drücken Sie **Weiter**.



Schritt 12 Auffüllen der Frankiermaschine

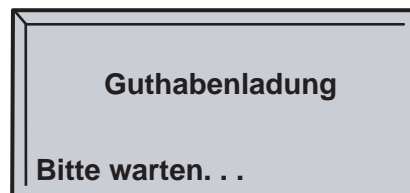
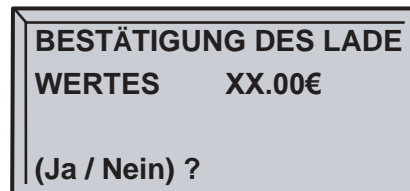
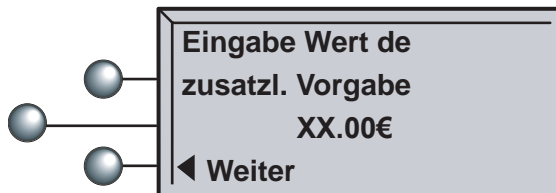
Geben Sie den aufzufüllenden Portobetrag ein. Der Auffüllbetrag muss ein Vielfaches von 10 (€) sein.

- Wählen Sie **Weiter**.
- Bestätigen Sie die Eingabe mit **Ja**.

Ja/Eingabetaste



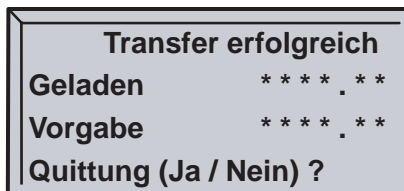
Nun erscheinen im Display wieder die Meldungen Anwahl und Verbindung.



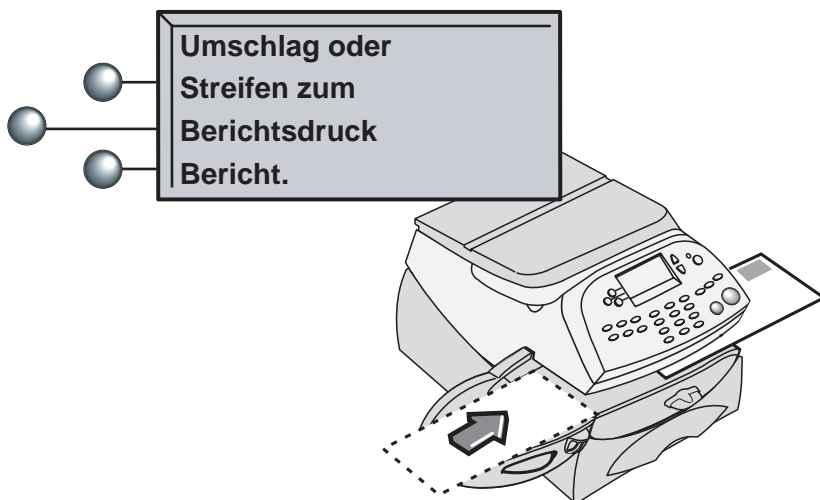
Schritt 12 Auffüllen der Frankiermaschine (Fortsetzung)

- Um eine Quittung auszudrucken, drücken Sie auf **Ja**.

Ja/Eingabetaste




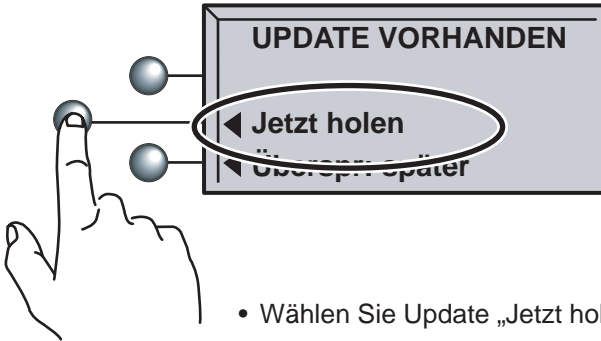
Legen Sie einen Umschlag oder Frankierstreifen in das Gerät ein, um eine Quittung auszudrucken.



Stellen Sie sicher, dass die Portophon-Kontonummer auf der Quittung mit der Kontonummer auf dem zusammen mit dem Frankiersystem gelieferten Versandschein übereinstimmt. Diese Nummern müssen identisch sein. Andernfalls wenden Sie sich bitte in jedem Fall an Pitney Bowes, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.

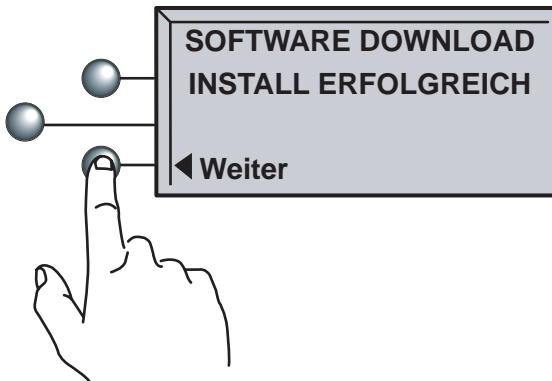
Schritt 13 Software-Update

 **HINWEIS:** Steht ein Software-Update des Systems zur Verfügung, werden Sie zu diesem Zeitpunkt darüber informiert. Sie sollten das Update während dieses Installationsvorgangs NICHT überspringen.



Haben Sie zusammen mit Ihrem Frankiersystem zusätzliche Funktionen oder Optionen bestellt, werden diese nun heruntergeladen. Dies kann einige Minuten dauern.

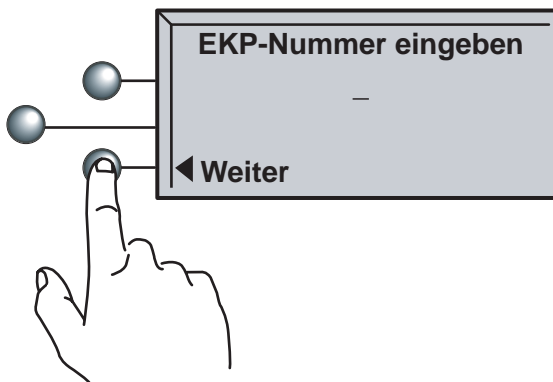
- Wählen Sie anschließend **Weiter**.



Schritt 14 Eingabe der EKP Nummer und Abschluss des Datenupload

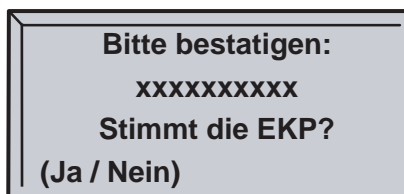
Dieser Schritt ist nur in DEUTSCHLAND notwendig. Kunden in Österreich oder in der Schweiz sehen die "Installation abgeschlossen" Nachricht, drücken OK und fahren mit Schritt 15 auf der nächsten Seite fort.

- Eingabe Ihrer EKP Nummer und drücken auf **Weiter**.

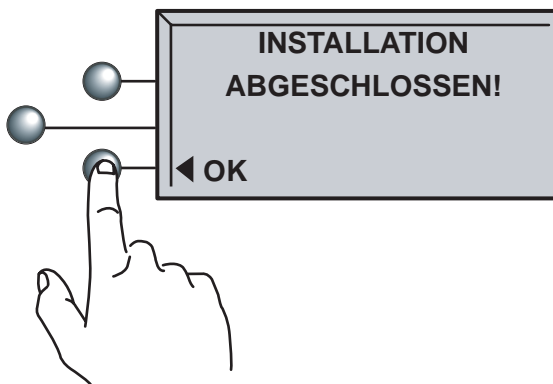


- Überprüfen der EKP-Nummer: Wenn korrekt, drücken Sie auf **Ja**.

Ja/Eingabetaste



- Drücken auf **OK**.



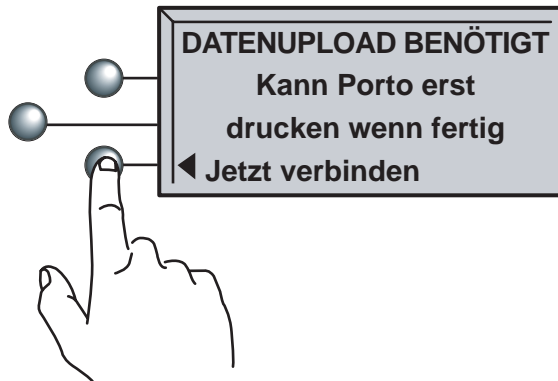
Schritt 14 Eingabe der EKP Nummer und Abschluss des Datenupload (Fortsetzung)

Ihr neues System muss einen Datenupload durchführen bevor Sie frankieren können. Dafür geht das System in "Nur schliessen".

- Drücken Sie **Ausgang N. Schließen**.



- Drücken Sie **Jetzt verbinden**. Das System führt den Datenupload durch und danach ist das System frankierbereit.



Schritt 15 Herzlichen Glückwunsch! Ihr Frankiersystem ist nun betriebsbereit!

Wählen Sie OK. Ihr System wird dadurch neu gestartet und ist dann betriebsbereit.

Einzelheiten darüber, wie Sie Ihre Frankiereinstellungen an Ihren persönlichen Bedarf anpassen, sowie eine detaillierte Beschreibung aller Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

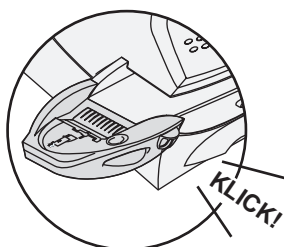
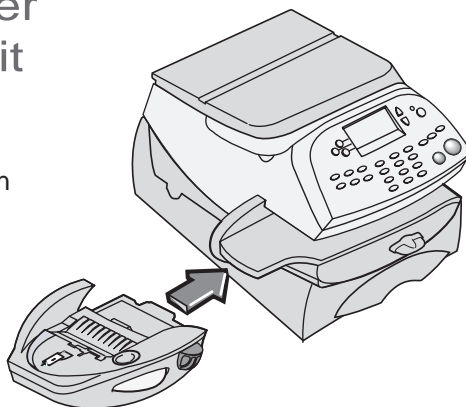
Haben Sie noch Fragen?

Dann lesen Sie bitte das Kapitel über die Fehlersuche und Beseitigung auf Seite 17.

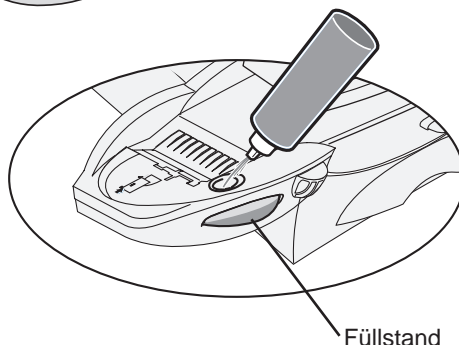
Installieren Sie nun die Schließeinheit und die Ablage, sofern Ihr System entsprechend ausgerüstet ist.

Installieren der Schließeinheit

Wenn Ihre Maschine mit einer Schließeinheit ausgestattet ist, schließen Sie diese Einheit links vom Transportdeck an das Gerät an (wie in der Abbildung gezeigt).



Die Schließeinheit rastet in der korrekten Position hörbar ein.



Die Schließeinheit mit Wasser befüllen. Beabsichtigen Sie nicht sofort, Umschläge zu befeuchten und zu schließen, können Sie die Schließeinheit auch später auffüllen.

Positionieren der Ablage

Positionieren Sie die Ablage wie in der Abbildung dargestellt neben dem Gerät. Sie nimmt Ihre fertig frankierten Poststücke, Frankierstreifen oder auch die Bedienungsanleitung übersichtlich auf.



Fehlersuche und Beseitigung

Kein Freizeichen -

Prüfen Sie, ob Sie eine analoge Leitung verwenden, wie z.B:

- a) Faxleitung
- b) Modemleitung
- c) Private Telefonleitung

Prüfen Sie, ob Sie die korrekte Vorwahl gewählt haben, sofern Ihr Telefonsystem für das Einholen einer Amtsleitung eine Vorwahl erfordert.

Die Verbindung zum Portophon Center kann nicht aufgebaut werden -

Prüfen Sie, ob Sie die korrekte Vorwahl gewählt haben, sofern Ihr Telefonsystem für das Einholen einer Amtsleitung eine Vorwahl erfordert.

Wenn Sie PC Meter Connect™ benutzen, prüfen Sie ob das USB-Kabel an dem Frankiersystem und an dem PC, welcher die Internetverbindung herstellt, angeschlossen ist.

Verfügbares Guthaben zu klein -

Während des Frankiervorgangs wurde das Portoguthaben auf Ihrem Portophon-Konto überschritten.

Zum Ändern der bei der Einrichtung eingegebenen Daten -

- drücken Sie die Taste **Löschen** auf dem numerischen Tastenfeld.
- Bei Anzeige der Meldung Installation nicht komplett kehren Sie entweder zum vorherigen Schritt oder zum Anfang der Installation zurück.

Zum Löschen der Vorwahl -

- drücken Sie die Taste **Löschen** auf dem numerischen Tastenfeld.
- Bei Anzeige der Meldung Installation nicht komplett wählen Sie im letzten Schritt **Weiter**.
- In der Vorwahlanzeige drücken Sie die Taste **Löschen** und dann die **Eingabetaste**.

Bleibt Ihr Problem bestehen

- Lesen Sie bitte das Kapitel über die Störungssuche und Beseitigung in der Bedienungsanleitung.
- Besuchen Sie unsere Website unter:
www.pitneybowes.de
- Sie können sich außerdem unter folgender Nummer telefonisch mit einem unserer Spezialisten in Verbindung setzen:
Service Rufnummer : 06252 708 410



Elizabeth Way,
Harlow, Essex, CM19 5BD, UK

Form No. SDC591C (8-10)

© Pitney Bowes Limited, 2010

Wir haben alle Anstrengungen unternommen, um diese Anleitung so präzise und korrekt wie möglich zu gestalten. Wir können jedoch keine Haftung für Fehler oder Auslassungen oder den Missbrauch bzw. die nichtbestimmungsgemäße Verwendung unserer Geräte übernehmen.



**GERMAN/AUSTRIAN/
SWISS**